

Abschied vom Sommer 2008

Ruderclub Eckernförde beendete die Saison

Eckernförde/cfr – Mit einem dreifachen „Hipp Hipp Hurra“ verabschiedete sich der Ruderclub Eckernförde kürzlich im Binnenhafen von der Sommersaison. Der Vorsitzende Jürgen Marquardsen begrüßte bei bestem Wetter 25 Mitglieder und viele Gäste vor dem Vereinshaus. Mit viel Spaß und guter Laune wurden sechs Ruderboote in die spiegelglatte Ostsee gelassen.

Für Ruderer Jan Vincent Drews (12) und Freund Mirko Feldhaus (12) aus Eckernförde endet eine tolle Sommerzeit. Seit einviertel Jahren sind die beiden mit Leib und Seele beim

Rudersport dabei. Steuer-
mann Matthes Lehmann (8) rudert von klein auf an mit Mutter Maike und ließ sich das Abrudern ebenfalls nicht entgehen.

Jürgen Marquardsen ist stolz auf die große Resonanz der Jugendlichen. Der Ruderclub Eckernförde zählt 100 Mitglieder, davon 30 Jugendliche. Wichtige Voraussetzungen sind solide Schwimmkenntnisse und Spaß am Sport, und das hatten alle Ruderer. Ein schönes Bild gab es für die Zuschauer, als die Boote unter der Holzbrücke in den Binnenhafen glitten und im Kreis die Saison verabschie-



Der Eckernförder Ruderclub verabschiedete bei strahlendem Wetter die Saison 2008.

Foto: Fries

deten.

Seit Bestehen des Vereins im Jahr 1924 zählt das Abrudern zur guten Tradition. Neben Beteiligungen an Regattafahrten gehört auch das Marathon-Rudern zu den Aktivitäten des Vereins. Ältester Ruderer ist Hartwig Deimel aus Hemmelmark.

Mit seinen 70 Lebensjahren kann er auf eine lange Ruderzeit zurückblicken. Beim Abrudern fehlten er und vier weitere Mitglieder, sie vertraten den Eckernförder Ruderclub auf der Matjes-Regatta in Hamburg.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee

und Kuchen wurde im Anschluss die Wintersaison geplant. Neben Arbeiten am Vereinsheim stehen Sport und Spiel zum Erhalt und Aufbau der Fitness auf dem Programm. Natürlich begleiten auch neue Ideen und Ziele die Vorfreude auf den nächsten Sommer.